



**Bericht zur Umsetzung des Nahverkehrsplanes
des Landkreises Gotha 2022-2026 im Jahr 2022**

Berichtsstand: April 2023

ÖPNV-Bericht des Landrates im Kreistag Gotha

Grundlage:

Nahverkehrsplan des Landkreises Gotha 2022 – 2026; 7.2.2.9 Anforderungen an den Landkreis als Aufgabenträger, S. 68:

„Der Landrat informiert weiterhin den Kreistag jährlich über die Umsetzung des Nahverkehrsplanes.“

1. Umsetzung des NVP 2022 – 2026 im Jahr 2022

1.1. ÖPNV-Organisationsstruktur

- Die Organisationsstrukturen
 - o im Busverkehr (VLG)
 - o im Straßenbahnverkehr (TWBS)
 - o auf der übergeordneten ÖPNV-Management-&-Regie-Ebene (NVG)blieben unverändert.
- Die Bewirtschaftung der Nahverkehrsplanung bzw. -umsetzung ist innerhalb der Kreisverwaltung dem Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung zugeordnet.

1.2. Verkehrsleistung:

1.2.1. Straßenbahnverkehr (TWBS):

- Anzahl der Linien: 5 (4 Stadtverkehr / 1 Überlandverkehr)
- Anzahl der für den Linienbetrieb gleichzeitig erforderlichen Fahrzeuge: 11
- Anzahl der Fahrzeugreserve: 7
- die eingesetzten Fahrzeuge entsprechen qualitativ dem Mindestmaß der Nahverkehrsplanung
- das zweite der in 2018 beschafften 6 gebrauchten Straßenbahnfahrzeuge mit Niederfluranteil konnte im Dezember 2022 zugelassen werden
- erbrachter Verkehrsleistungsumfang: 757.925 Fplkm

1.2.2. Stadt- und Regionalbusverkehr (VLG):

- Anzahl der Linien: 5 Stadtbuslinien
37 Regionalbuslinien
- durchschnittliche Anzahl an Fahrzeuge: 103
- durchschnittliches Fahrzeualter: 6 Jahre
- erbrachter Verkehrsleistungsumfang:
Stadtbusverkehr: 1.066.258 Fplkm
Regionalbusverkehr: 3.537.257 Fplkm
- Anpassungen im **Fahrplan**:
Die aufgrund gestiegener Schülerzahlen im Schuljahr 2021/2022 eingerichteten schultäglichen Zusatzfahrten auf den Relationen
 - o Goldbach – Warza
 - o Mühlberg – Wandersleben
 - o Waltershausen – Bad Tabarz
 - o Bienstädt – Pferdingsleben – Molschleben
 - o Finsterbergen – Friedrichroda
 - o Cumbach – Schönau v. d. W.
 - o Georgenthal – Ohrdruf / Luisenthal – Crawinkelwaren auch weiterhin erforderlich.

Auszug der Baustellen, welche Auswirkungen auf den Fahrplan hatten:

- Drei Gleichen – OT Wechmar
- Ernstroda
- Gotha, Fichtestraße
- Großrettbach - Cobstädt/Grabsleben
- Neudietendorf
- Westhausen
- Wölfis

1.3. Tarif:

Zum 01.08.2022 wurde der VMT-Tarif im gewichteten Mittel in Höhe von 2,87% über alle Tarifsegmente moderat angehoben.

Als Teil des Entlastungspaketes (aufgrund gestiegener Energiekosten infolge des russischen Überfalls auf die Ukraine) wurde über eine Anpassung des Regionalisierungsgesetzes für den Zeitraum 01.06.2022 bis 31.08.2022 die deutschlandweite Einführung/Anwendung des 9-€-Tickets vom Bund für den Regional- und Stadtverkehr vorgegeben.

1.4. ÖPNV-Kosten / ÖPNV-Finanzierung:

Zuschüsse:	TWSB:	3.999.930,00 €
	TWSB (über VMT):	51.822,58 €
Leistungsentgelte:	VLG:	13.657.164,95 €
	NVG:	702.000,00 €
<u>VMT-Kosten-Erstattung: VLG:</u>		<u>62.852,05 €</u>
Gesamtausgaben ÖPNV:		18.473.769,58 €

Finanzierungsquellen des Landkreises Gotha:

Fahrgeldeinnahmen:	3.128.292,20 €
ges. Ausgleichsleistungen:	4.184.897,95 €
Landesfinanzhilfe:	2.598.275,00 €
VMT-Verbundausgleich:	114.767,89 €
Vertragsstrafen:	3.750,00 €
Eigenmittel:	8.443.786,54 €

Mit Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation am 24.02.2022 gegen die Ukraine waren zahlreiche wirtschaftliche Verwerfung im europäischen Handel und dem Welthandel festzustellen. Unter anderem sind die durchschnittlichen Beschaffungspreise für Strom und Dieselkraftstoffe deutlich gestiegen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Ukraine-Krise als außergewöhnliches Ereignis gewertet, welches den selbst zu tragenden Risikobereich von den Verkehrsunternehmen überschreitet und im Einzelfall eine Vertragsanpassung im Rahmen laufender Verträge rechtfertigen kann.

Auf dieser Grundlage wurden die Betriebsleistungsverträge mit der VLG um die Übernahme übermäßig gestiegener Dieselkraftstoffkosten für die Jahre 2022 und 2023 ergänzt. Die oben angeführten VLG-Leistungsentgelte enthalten einen entsprechenden Ausgleich des Kraftstoffkostenanstieges der Monate März 2022 bis Oktober 2022 (737.722,79 €).

Seitens der TWSB wurde der Ausgleich des nachgelagert in die Wirtschaftsplanung 2022 aufgenommenen Stromkostenanstieges bewilligt (174.630,48 €).

Die Fahrgeldeinnahmen hatten sich nach den pandemiebedingten Einbrüchen der Vorjahre wieder stabilisiert und dem Vor-Corona-Niveau angenähert. Als Teil eines Entlastungspakets, das durch die Bundesregierung aufgrund der wegen des russischen Überfalls auf die Ukraine gestiegenen Energiekosten beschlossen wurde, wurde im Zeitrahmen 1. Juni 2022 bis 31. August 2022 das „9-€-Ticket“ mit deutschlandweiter Gültigkeit im Nahverkehr vorgegeben. Hierdurch sank die Fahrgeldeinnahme in den betreffenden Monaten massiv ab.

Über die bewährte Rettungsschirmsystematik erfolgte auch im Jahr 2022 ein Ausgleich pandemiebedingter Schäden sowie die der Anwendung des 9-€-Tickets. Insgesamt wurden 1.419.654,79 € ÖPNV-Rettungsschirmmittel im Jahr 2022 haushaltswirksam (Restzahlung 2020; Abschlagszahlung 2021; Abschlagszahlung 2022). Im Rahmen der Landesfinanzhilfe gewährte der Freistaat Thüringen den ÖPNV-Aufgabenträgern eine zusätzliche Zuwendung aufgrund der Kraftstoffpreisentwicklung (607.181,00 €).

1.5. ÖPNV-Investitionen:

Vom Freistaat geförderte Investitionen:

- Haltestellen
 - o Emleben Ohrdrufer Straße
 - o Gotha Leinastraße
 - o Stadt Ohrdruf: Wölfis Schule
- rechnergestütztes Betriebsleitsystem
 - o Landkreis Gotha: Update zentrale RBL-Software
 - o Erneuerung Leittechnik für 14 Straßenbahnfahrzeuge (ITCS)
 - o Erneuerung Fahrgastinformationssysteme (DFI)
- Gleis- bzw. Nebenanlagen (TWSB)
 - o Erneuerung Fahrleitungsmast Gartenstraße
 - o Erneuerung der Mittelspannungsschaltanlage GUW Wahlwinkel
 - o Erneuerung Weiche 7 (Gartenstraße/Huttenstraße)
 - o Bahnübergangssicherungsanlage Schnepfenthal
- Betriebshof
 - o VLG (Fa. Lorenz & Sohn): Beschaffung Gelenk-/ Achsspieltester, Reifenmontiermaschine
- Fahrzeuge
 - o TWSB: Modernisierung von Straßenbahnfahrzeugen mit Niederfluranteil
 - o VLG (Fa. Lorenz & Sohn): Beschaffung eines Standardniederflurbusses
 - o VLG (Fa. Gessert): Beschaffung eines Standardniederflurbusses
 - o VLG (Fa. Büchner): Beschaffung eines Standardniederflurbusses
 - o VLG (Fa. Wollschläger): Beschaffung eines Standardniederflurbusses

2. Geplante ÖPNV-Maßnahmen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 sollen weitere Maßnahmen, welche im aktuellen Nahverkehrsplan 2022 – 2026 zur Weiterentwicklung des ÖPNV vorgesehen sind, umgesetzt werden.

2.1. ÖPNV-Organisation:

- Durchführung des Verfahrens zur Vergabe von Straßenbahnverkehrsleistungen ab 01.07.2024
 - o Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb
 - o Abschluss Betriebsleistungsvertrag

2.2. Verkehrsleistung:

Nachfolgend eine Aufzählung (nicht abschließend) der bereits zum heutigen Stand absehbaren Beeinträchtigungen des Fahrplanes durch längerfristige Baumaßnahmen:

Stadtverkehr Gotha:

- Ohrdruffer Straße

Regionalverkehr:

- Drei Gleichen: Ortsdurchfahrt Großrettbach
- Drei Gleichen: Wechmar Brückenstraße
- Drei Gleichen Vollsperrung Wandersleben - Mühlberg
- Friedrichroda: Ernstroda
- Gotha Uelleben – Emleben
- Hörsel: Hörselgau
- Nesse-Apfelstädt: Neudietendorf
- Nesse- Apfelstädt – B7 Gamstädt - Pferdingsleben
- Nesseaue: Westhausen – Ballstädt
- Ohrdruf Herrenhöfer Landstraße
- Waltershausen – Oberes Waldtor
- Wölfis

Der Landkreis Gotha ist verpflichtet, die Mehrleistungen, welche sich ggf. aus Baustellenfahrplänen ergeben, zu tragen. Um diese in einem vertretbaren Rahmen zu halten, kann es zeitweise zu Angebotsreduzierungen gegenüber den Vorgaben des aktuellen Nahverkehrsplanes kommen.

Im **Fahrplan** sind folgende Anpassungen geplant:

- August 2023:
 - o Fahrplananpassungen aufgrund geänderter Schülerzahlen bzw. -ströme
 - o entfernen ungenutzter Haltestellen (nach Abstimmung mit den betreffenden Baulastträgern)
- Herbst 2023:
 - o Umsetzung Zielkonzept Taktnetz Nordkreis „Nesselal“
 - o Linien 820/821 übernehmen Anbindung von Remstädt nach Gotha und Goldbach (neue Direktanbindung); Linie B bindet Remstädt zusätzlich mit durchgehenden Schülerfahrten an

2.3. Tarif:

Zum 01.04.2023 ist eine VMT-Tarifanpassung vorgesehen, welche im gewichteten Mittel eine Anhebung um 7,8 % der Fahrpreise bewirken wird. Als Nachfolger des 9-€-Tickets wird zum 01.05.2023 das Deutschlandticket als digitales monatlich kündbares Abonnement zum Startpreis von monatlich 49 € eingeführt.

2.4. ÖPNV-Kosten/ ÖPNV-Finanzierung 2023:

Auf der Basis des Förderantrages der TWSB vom 08.06.22, der ab 01.07.2019 geschlossenen Verkehrsleistungsverträge mit der VLG (inkl. Spitzabrechnung des Vorjahres) sowie der NVG-Wirtschaftsplanung wurden die ÖPNV-Kosten für das Jahr 2023 ermittelt und in den mittlerweile genehmigten Haushaltsplan 2023 eingebracht. Die ÖPNV-Einnahmen wurden anhand aktuell vorliegender Daten (VMT, NVG) prognostiziert. Hierbei muss im Bereich der Fahrgeldeinnahmen auf das Einnahmerisiko hingewiesen werden, welches u. a. aus der Anwendung des Deutschlandticket ergibt. Über eine noch zu erlassende Ausgleichsvorschrift zum Deutschlandticket sollen die Einnahmeschäden aufgefangen werden.

Weiterhin werden vsl. rechnerische Einnahmeausfälle aus den Jahren 2021 und 2022 im laufenden Jahr kassenwirksam (ÖPNV-Rettungsschirm 2021/2022 des Freistaates Thüringen).

2.5. ÖPNV-Investitionsplan 2023

Folgende **Haltestellen** sollen in Abhängigkeit der Förderung durch den Freistaat ausgebaut werden:

- Georgenthal: Engelsbach
- Herrenhof: Hohenkircher Straße
- Hörsel: Teuleben Anger
- Nesse-Apfelstädt: Apfelstädt Bahnübergang
- Nesse-Apfelstädt: Neudietendorf Regelschule
- Nesselal: Goldbach Sonneborner Str.
- Stadt Gotha: Herzogliches Museum
- Stadt Ohrdruf: Herrenhöfer Straße
- Stadt Walterhausen: Oberes Waldtor
- TWSB: Wahlwinkel
- Wangenheim: Goldbacher Str.

Die **TWSB** plant folgende Investitionen:

- Erneuerung Fahrleitung Gotha Friedrichstraße
- Erneuerung Gleis- und Fahrleitungsanlage im Bereich Doppelkurve Boxberg
- Erneuerung Gleiseindeckung Bertha-von-Suttner-Platz
- Erneuerung RBL: Fahrzeugausrüstung / DFI-Anzeigen / Funk
- Erneuerung Weiche 9 Huttenplatz inkl. E-Antrieb
- Gleis- und Oberflächenerneuerung Kreuzung Dorotheenstr.
- Modernisierung von Straßenbahnen mit Niederfluranteil

Der **Landkreis** beabsichtigt folgende Investitionen:

- Erneuerung DFI-Anzeigen (DFI = Dynamisches Fahrgastinformationssystem)
- Erneuerung IT Hardware RBL Südthüringen (Bordrechner/Kassensysteme)
- NVG: Beschaffung E-Ticketing-System außerplanmäßig in Abhängigkeit der Entwicklungen zum Deutschlandticket

Die **VLG** beabsichtigt folgende Investitionen:

- Beschaffung von 2 Niederflurneufahrzeugen (Fa. Gessert, Fa. Büchner)